

Anzeige für Erdreichkollektoren (Horizontalabsorber) zur Nutzung der oberflächennahen Geothermie

An die untere Wasserbehörde Landkreis Vorpommern-Rügen FG Wasserwirtschaft Carl-Heydemann-Ring 67 18437 Stralsund	Eingang untere Wasserbehörde	Az der Behörde:
---	------------------------------	-----------------

1 Grundstück

Gemeinde / Ortsteil:			
Straße, Haus- Nr.:			
Gemarkung, Flur, Flurstück:	Gemarkung:	Flur	Flurstück:

2 Antragsteller / Bauherr

Name des Bauherren:			
Anschrift des Bauherren:	PLZ:	Ort	Straße, Haus-Nr.:
	Tel.:	Fax:	eMail:

3 Fachfirma für Verlege- und Anschlussarbeiten und Inbetriebnahme

Firma:			
Anschrift:	PLZ:	Ort	Straße, Haus-Nr.:
	Tel:	Fax:	eMail:
Ansprechpartner			

4 Hydrologisches Fachbüro

Firma:			
Anschrift:	PLZ:	Ort	Straße, Haus-Nr.:
	Tel:	Fax:	eMail:
Ansprechpartner			

5 Technische Angaben

Betriebszweck: ☐ Heizung ☐ Warmwasser	Wärmebedarf:
--	--------------

6 Angaben zu den Kollektoren

Fläche / Ausdehnung:	Geplante Einbautiefe [m unter GOK]
Material:	Hersteller:
Durchmesser:	Verbindungen:
Prüfverfahren:	Verteilung / Anschlüsse:

7 Angaben zur Wärmepumpe

Fabrikat und Typ	
Heizleistung / Kälteleistung	 kW
Wärmeträger:	
Kältemittel:	

8 Geologische / hydrogeologische Angaben zum Standort des Vorhabens			
Geologisches Vorprofil:	als Anlage		
Grundwasserverhältnisse:	Grundwasserflurabstand:	Grundwasserfließrichtung:	Grundwassergeschütztheit:
Lage des Standortes bzgl. Wasserschutzgebiet:	☐ außerhalb	☐ innerhalb	Zone:
9 Sonstiges			
Die Planung und Ausführung des Erdreichkollektoren erfolgt auf der Grundlage des Entwurfes der VDI-Richtlinie 4640 – Thermische Nutzung des Untergrundes. Nachweise der Versorgungssicherheit bei quasi stationären Verhältnissen sowie der Unerheblichkeit der Beeinflussung des Grundwasserleiters erfolgen auf der Grundlage eines numerischen Rechenmodells.			

Der Bauherr und die Fachfirma verpflichten sich, nicht von den oben angegebenen Größenordnungen und Verfahrensweisen abzuweichen und garantieren bei der Durchführung der Arbeiten die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten, um negative Beeinträchtigungen des Untergrundes und des Grundwassers nachhaltig zu vermeiden.

Bauherr:
(Datum / Unterschrift)

Fachfirma:
(Datum / Unterschrift)

Fachbüro:
(Datum / Unterschrift)

Anlagen:

- Flurkarte (M: 1:1.000 oder 1:500) mit Angabe Gemarkung, Flur, Flurstück mit Eintragung der für den Einbau der Kollektoren erforderlichen Flächen
- Zeichnerische oder tabellarische Darstellung des geologischen Vorprofils mit Angabe zu den relevanten hydrogeologischen Verhältnissen (mit Hinweis auf die Informationsquelle)
- Eignungsnachweis für Wärmeträgermittel (Technisches Datenblatt)